



# PRESSEMAPPE

**Aufstellungs-**

**versammlung**



**Landesparteitag**

**2012.2**

# Grußwort

## Herzlich willkommen auf der Aufstellungsversammlung zur Bundestagswahl 2013 und dem Landesparteitag 2012.2 der PIRATEN Thüringen!

Fracking, Gleichstellung, die UNO-Konvention gegen Korruption, Integration, INDECT, ACTA, GEMA und Drogenpolitik sind nur einige der Themen, die Thüringen und vor allem die Piraten und ihre Sympathisanten in den vergangenen Monaten bewegt haben. Wir haben Demonstrationen organisiert und gestaltet, sind in den Dialog mit Bürgern getreten und haben programmatische Weiterentwicklung betrieben.

Doch auch strukturell ging es bei den PIRATEN Thüringen heiß her: Die Integration der neu gegründeten Kreisverbände und vor allem die damit verbundene Unterstützung bei der Programmarbeit erforderte und erfordert immer noch von uns allen sehr viel Energie und Herzblut.

Und wir haben uns noch höhere Ziele gesteckt: Auch wenn die Begriffe "Transparenz" und "Bürgerbeteiligung" inzwischen von fast allen Parteien benutzt werden, ist es nach wie vor notwendig, einen wirklichen Wechsel hin zu einer offenen und bürgernahen Politik voranzutreiben, die Lösungen für das 21. Jahrhundert berücksichtigt.

Daher wollen wir den Bundestag 2013 mitgestalten und unter anderem dazu beitragen, den Ideen und Forderungen der Bürger dort mehr Gehör zu verschaffen.

Natürlich müssen wir weise entscheiden, welche Personen möglichst gut unsere Ziele repräsentieren und verteidigen können. Daher erwarten wir eine spannende und interessante Befragung der Bewerber, zu der natürlich alle Interessenten herzlich eingeladen sind.

Im an die Aufstellungsversammlung anschließenden Landesparteitag werden dann verschiedene Anträge zu Satzung und Programm diskutiert. Auch hier ist jedes Mitglied, wie bei uns Piraten üblich, stimm- und redeberechtigt, so dass wir auch hier spannende Diskussionen erwarten.

In diesem Sinne, wünschen wir den versammelten Gästen und Pressevertretern viel Spaß und eine interessante Veranstaltung.

**Die PIRATEN Thüringen**

# Inhalt

Grußwort.....	2
Aufstellungsversammlung.....	4
Landesparteitag 2012.2.....	5
PIRATEN Thüringen .....	7
Vorstand der PIRATEN Thüringen .....	10
Piraten auf Bundesebene .....	12
Thüringer Piraten auf kommunaler Ebene.....	19
Direktkandidaten Bundestagswahl 2013.....	20
Glossar .....	21
Kontakt & Ansprechpartner .....	22
Notizen .....	24



Foto | Landesparteitag 2012.1 in Erfurt-Schmira (CC BY-NC Frank Coburger)

# Aufstellungsversammlung

**Samstag, den 3. November 2012**

Beginn ab 10.00 Uhr

## Formalien

- Eröffnung durch den Landesvorstand
- Hinweise
- Vorstellung der Kandidaten für die Versammlungsleitung
- Wahl der Protokollführung
- Vorstellung der Kandidaten für die Wahlleitung
- Bestimmung der Versammlungszeugen
- Vorstellung und Abstimmung der Tagesordnung
- Vorstellung und Abstimmung der Geschäftsordnung
- Abstimmung über die Zulassung von Gästen
- Abstimmung über die Zulassung von Pressevertretern
- Abstimmung über die Zulassung von Bild-, Ton- und Videoaufnahmen

## Wahlgänge

- Diskussion und Abstimmung über die Länge der Landesliste
- Vorstellung Platz 1-3
- Wahl Platz 1-3
- Vorstellung Platz 4-x
- Wahl Platz 4-x
- Bestätigung der gesamten Landesliste
- Wahl der Vertrauensperson und ihres Stellvertreters

## Sonstiges

- Abschließende Worte
- Schließung der Aufstellungsversammlung



Foto | Abstimmungskärtchen (CC BY-NC Frank Coburger)

# Landesparteitag 2012.2

**Sonntag, den 4. November 2012**

Beginn ab 10:00 Uhr

## Formalien

- Eröffnung durch den Landesvorstand
- Vorstellung der Kandidaten für die Versammlungsleitung
- Wahl der Protokollführung
- Vorstellung und Abstimmung der Tagesordnung
- Hinweis, dass die Geschäftsordnung des Landesparteitages 2012.1 gilt
- Vorstellung der Kandidaten für die Wahlleitung
- Abstimmung über die Zulassung von Gästen
- Abstimmung über die Zulassung von Pressevertretern
- Abstimmung über die Zulassung von Bild-, Ton- und Videoaufnahmen

## Wahlgänge

Es wird das Amt des zurückgetretenen politischen Geschäftsführers gewählt.

- Vorstellung der Kandidaten für den politischen Geschäftsführer
- Wahl des politischen Geschäftsführers
- Bekanntgabe des Ergebnis der Wahl des politischen Geschäftsführers

## Satzungsänderungsanträge

- Gliederungsname - SÄA009
- Rechte und Pflichten - SÄA010
- Rechte und Pflichten - SÄA011
- Gründungsvoraussetzungen - SÄA012
- Neuwahl bei Rücktritt - SÄA013
- Formulierung Ordnungsmaßnahmen - SÄA014
- Formulierung Ordnungsmaßnahmen - SÄA015
- Zulassung von Gästen - SÄA016
- Antragseinreichung - SÄA004
- Paragraphstreichung - SÄA005
- limitiertes Mandat - SÄA001
- Trennung Amt und Mandat - SÄA003 (konkurrierend)
- Trennung Amt und Mandat - SÄA006 (konkurrierend)
- Trennung Amt und Mandat - SÄA007

## Programmanträge

- Eigenständigkeit von Kommunen - PA001
- Rekommunalisierung EON - PA009
- Verbraucherschutz - PA013
- Verbandsklagerecht - PA014
- Beschwerdestelle für Polizeiübergriffe - PA031
- gemeinsames Sorgerecht - PA004

- Finanzen - PA041
- Wirtschaftspolitik - PA043
- Landgemeinden - PA046
- Angleichung Rente - PA047
- ThürKO §42 - PA005
- ThürVerfassung Art. 72 - PA008
- ThürKO §43 - PA024
- ThürKO §75a - PA006
- IFG - PA060 (konkurrierend PA002)
- IFG Kosten - PA002(konkurrierend PA061)
- Wahlrecht - PA007 (konkurrierend PA061)
- Wahlrecht - PA061 (konkurrierend PA007)
- Heimgesetz - PA010
- Ablehnung Quote - PA011
- UN-Kinderrechtskonvention - PA029
- Werkverträge - PA037
- Werkverträge - PA038
- unbezahlte Praktika - PA039
- Netze in Bürgerhand - PA040
- körperliche Unversehrtheit von Kindern - PA042
- Sozialversicherung - PA044
- Leiharbeit - PA033 (konkurrierend 27)
- Leiharbeit - PA034 (konkurrierend 27)
- Leiharbeit - PA035 (konkurrierend 27)
- Leiharbeit - PA036 (konkurrierend 27)
- Zeitarbeit/ Leiharbeit - PA027 (konkurrierend 33-36)
- Digitales Leben - PA026
- Infrastrukturausbaukoordinierung - PA028
- Freie Lehrmittel - PA030
- UN-Behindertenrechtskonvention - PA012
- Inklusion - PA062
- Sportunterricht - PA015 (Gesamtantrag)
- Sportunterricht - PA016 (Einzelanträge)
- Sportunterricht - PA017 (Einzelanträge)
- Sportunterricht - PA019 (Einzelanträge)
- Sportunterricht - PA020 (Einzelanträge)
- Sportunterricht - PA021 (Einzelanträge)
- Sportunterricht - PA023 (Einzelanträge)
- Schienenverkehr - PA032
- Rundfunkanstalten - PA048
- Hochschulautonomie - PA050
- Europäische Einigung - PA051 (konkurrierend 18)
- Reset der EU - PA018 (konkurrierend 51)
- Karenzzeit - PA052 (konkurrierend PA053)
- Karenzzeit - PA053 (konkurrierend PA052)
- Unabhängigkeit der Abgeordneten - PA054 (konkurrierend PA055)
- Unabhängigkeit der Abgeordneten - PA055 (konkurrierend PA054)
- Unabhängigkeit der Abgeordneten - PA056
- Unabhängigkeit der Abgeordneten - PA057
- Unabhängigkeit der Abgeordneten - PA058 (Optionsabstimmung)
- Unabhängigkeit der Abgeordneten - PA059

- Nebentätigkeit Abgeordnete - PA063
- Nebentätigkeit Abgeordnete - PA064 (bedingt PA063)
- Nebentätigkeit Abgeordnete - PA065 (bedingt PA063)
- Nebentätigkeit Abgeordnete - PA066 (bedingt PA063)
- Erste Hilfe-Unterricht - X008
- Medizinische Notfallkoffer - X009
- Thüringer LQFB - X010
- Ablehnung Facebook - X011
- Abschaffung Moderation/ Zensur - X012

### sonstige Anträge

- Positionspapierbefugnis - X001
- Beschneidung - X003
- Kein Ankauf von Meldedaten - X007

### Sonstiges

- Sonstiges
- Abschließende Worte
- Schließung des Landesparteitages



Foto | Landesparteitag 2012.1 in Erfurt-Schmira (CC BY-NC Frank Coburger)

# PIRATEN Thüringen

## Gründung

Der Landesverband Thüringen der Piratenpartei Deutschland gründete sich am 28. Juni 2009 und trat im September 2009 erstmalig zur Bundestagswahl mit einer eigenen Landesliste an.

## Mitgliederentwicklung

Zurzeit sind etwa 679 Mitglieder (Bezahlquote über 80%) im Landesverband organisiert.

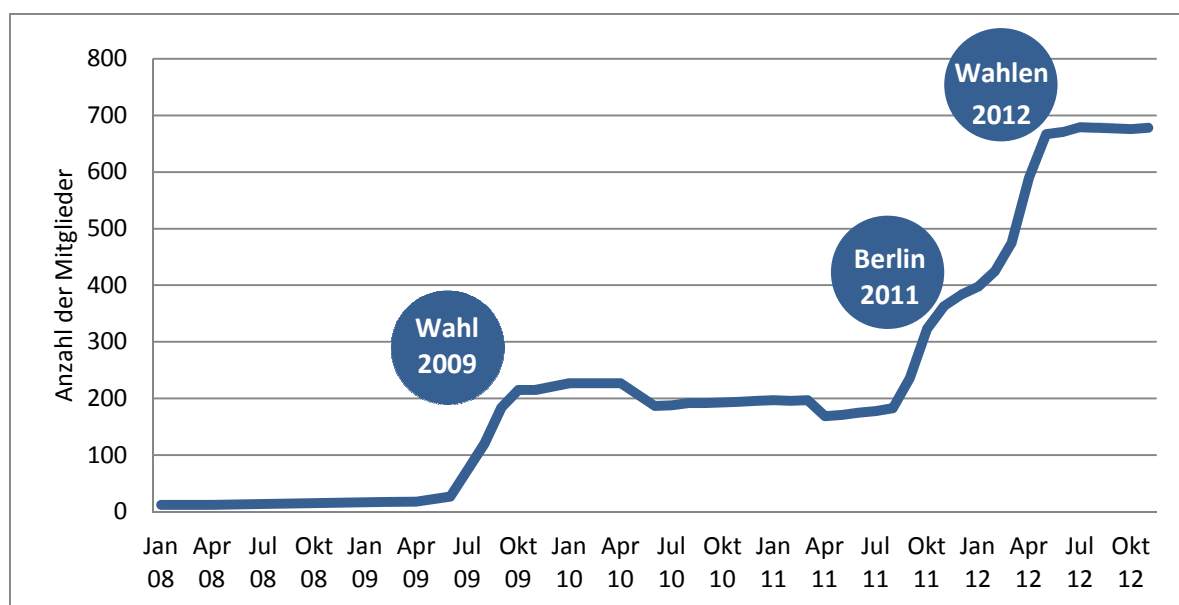
Der Wahlerfolg bei den Berliner Abgeordnetenhauswahlen im September 2011 mit 8,9% der Stimmen sowie die Einzüge von Piraten in die Landtage des Saarlands, Schleswig-Holsteins und Nordrhein- Westfalen im Jahr 2012 haben dazu geführt, dass sich die Mitgliederzahl

in Thüringen in kurzer Zeit mehr als verdoppelte.

## Gliederungen

Im August 2009 wurde der Kreisverband Jena und im Januar 2010 der Kreisverband Erfurt gegründet. 2012 gründeten sich sieben neue Kreisverbände im Altenburger Land, in Gera, im Ilm-Kreis im Landkreis Schmalkalden-Meiningen, im Landkreis Gotha, die „Wartburgpiraten“ in Eisenach und dem Wartburgkreis und der Kreisverband Weimar/Weimarer Land.

Unter den 245 Piraten, die inzwischen 200 kommunale und 45 Landtags-Mandate in allen 16 Bundesländern ausüben, ist auch ein Stadtrat in Ilmenau (Daniel Schultheiß).



Graphik | Mitgliederentwicklung Thüringen seit LV-Gründung (Stand: 2. November 2012)



	2009	2010	2011	2012
<b>Vorsitzender</b>	H. Stiefel		B. Schreiner	G. Albe
<b>Stellv. Vorsitzender</b>	S. Ortmann	S. Poßenau	P. Städter	C. Eckart
<b>Schatzmeister</b>	C. Fischer	I. Schwentek		
<b>Generalsekretär</b>	C. Jurkowski	W. Schumacher*	H. Stiefel*	P. Lehmann
<b>Pol. Geschäftsführer</b>	B. Schreiner		H. Krüger*	R. F. Teichert*
<b>Beisitzer</b>		D. Reinhardt*		H. Gießwein
<b>Beisitzer</b>		P. Städter		R. Heße

Graphik | Bisherige Vorstandsmitglieder der PIRATEN Thüringen (\*vor Amtsende zurückgetreten)

## Wahlergebnisse der PIRATEN Thüringen

Die Piratenpartei erhielt zur EU-Parlamentswahl 2009 in Jena ihr deutschlandweit fünftbestes Ergebnis mit 1,8% der Stimmen.

Im Anschluss daran sammelten die PIRATEN Thüringen binnen drei Wochen 2600 Unterstützungsunterschriften für die Zulassung ihrer Landesliste zur Bundestagswahl 2009. Bei dieser Wahl gelang es ihnen, 2,5% der Stimmen zu erlangen und damit das bundesweite Ergebnis von 2% zu übertreffen.

Besonders hervorzuheben sind hier die Erfolge in Ilmenau (6,1%), Jena (4,8%) und Erfurt (3,4%). Auch in anderen Thüringer Wahlkreisen wurden bei der Bundestagswahl überdurchschnittliche Ergebnisse erzielt.

Bei den Ortsteilratswahlen in Jena am 29. August 2010 konnten die PIRATEN je ein Mandat für die Stadtteile Zentrum und West erringen, und in der Folge konnten zwei Piraten jeweils das Amt eines stellvertretenden Ortsteilbürgermeisters erringen.

# Vorstand der PIRATEN Thüringen

Der aktuell amtierende Vorstand der PIRATEN Thüringen wurde am 12. Mai 2012 auf dem Landesparteitag in Erfurt-Schmira gewählt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:



**Vorsitzender**  
**Gerald Albe**  
(Jena)

Vertretung der Partei nach innen  
und außen, Mitglieder-  
kommunikation

gerald.albe  
@piraten-thueringen.de



**Stellv. Vorsitzender**  
**Carsten Eckart**  
(Hermsdorf)

Vertretung der Partei nach innen  
und außen, Wahlvorbereitung,  
Dokumentation

carsten.eckart  
@piraten-thueringen.de



**Schatzmeister**  
**Irmgard Schwentek**  
(Erfurt)

Finanzen, Controlling,  
Mitgliederverwaltung

irmgard.schwentek  
@piraten-thueringen.de



**Generalsekretär**  
**Philipp Lehmann**  
(Erfurt)

Mitgliederverwaltung, Finanzen,  
innerparteiliche Transparenz,  
Kontakte zu Landesverbänden

philipp.lehmann@piraten-  
thueringen.de



**Kommissar. Polit.**  
**Geschäftsführer**  
**Henry Gießwein**  
(Altenburg)

Politische Geschäftsführung,  
Öffentlichkeits- und Pressearbeit,  
Web 2.0

henry.giesswein@piraten-  
thueringen.de



**Beisitzer**  
**Robert Heße**  
(Jena)

Politische Geschäftsführung,  
Wahlvorbereitung, Inventar

robert.hesse@piraten-  
thueringen.de

Der Vorstand ist jederzeit unter der Rufnummer

**0361-6606878**

oder per E-Mail unter

**vorstand@piraten-thueringen.de**

erreichbar.



**Foto | Der Vorstand der PIRATEN Thüringen** (von links nach rechts: Carsten Eckart, Roland F. Teichert (zurückgetreten), Gerald Albe, Robert Heße, Irmgard Schwentek, Philipp Lehmann, Henry Gießwein) (CC BY-NC Frank Coburger)

# Piraten auf Bundesebene

## Gründung

Die Piratenpartei Deutschland wurde am 10. September 2006 in Berlin gegründet. Als Vorbild diente die schwedische „Piratpartiet“.

## Vorstand

Der aktuelle Vorstand der Piratenpartei Deutschland wurde am 28. April 2012 und 29. April 2012 in Neumünster gewählt und setzt sich derzeit aus folgenden acht Personen zusammen:

- Bernd Schlömer (Vorsitzender)
- Sebastian Nerz (stellv. Vorsitzender)
- Markus Barenhoff (stellv. Vorsitzender)
- Swanhild Goetze (Schatzmeisterin)
- Johannes Ponader (Pol. Geschäftsführer)
- Sven Schomacker (Generalsekretär)
- Klaus Peukert (Beisitzer)
- Matthias Schrade (Beisitzer)

## Programm

Das Grundsatzprogramm der Piratenpartei Deutschland wurde auf der Gründungsversammlung beschlossen; es wird stetig weiterentwickelt. Darüber hinaus wird ein Wahlprogramm zur Bundestagswahl ausgearbeitet und es werden regelmäßig Positionspapiere verabschiedet. Alle Mitglieder der Piratenpartei Deutschland sind antragsberechtigt.

## Satzung

Die aktuelle Satzung der Piratenpartei Deutschland wurde von der Gründungsversammlung beschlossen; sie wird regelmäßig angepasst. Alle Mitglieder sind berechtigt, Anträge zur Änderung einzubringen.

## Geschäftsstelle

Die Piratenpartei betreibt in Berlin eine Geschäftsstelle (Pflugstraße 9a, 10115 Berlin), die zu bestimmten Zeiten auch für den Publikumsverkehr geöffnet ist.

## Gliederungen

Die Piratenpartei Deutschland gliedert sich flächendeckend in 16 Landesverbände.

## Arbeitsgemeinschaften

In der Piratenpartei existieren zahlreiche Arbeitsgemeinschaften zu politischen und organisatorischen Themen. Sie können von Mitgliedern frei gegründet werden; auch Nicht-Mitglieder können aktiv mitarbeiten.

## Pressearbeit im Bundesverband

Die „Servicegruppe Presse“ ist für die Pressearbeit der Piratenpartei zuständig.

Die Presseabteilung ist wie folgt erreichbar:

E-Mail: [presse@piratenpartei.de](mailto:presse@piratenpartei.de)  
Telefon: 030 / 60 98 97 510  
Mobil: 0157 / 03 53 83 51  
Fax: 030 / 60 98 97 5

# Leitlinien der PIRATEN Thüringen (Auszug)

Die Piratenpartei überspannt alle gesellschaftlichen Schichten und gehört keinem traditionellen politischen Lager an. Piraten arbeiten themen- und lösungsorientiert an den Problemstellungen der Gegenwart und Zukunft.

Freiheit in der Informationsgesellschaft des 21. Jahrhunderts ist für uns als sozial-liberale Grundrechtspartei mit basisdemokratischen Strukturen identitätsstiftend.

Im Bemühen der Menschheit Raum und Zeit zu überwinden, tritt mit dem Internetzeitalter ein Epochenwandel ein, der ein neues Verständnis des Freiheitsbegriffs mit sich bringt: Freiheit durch Gleichberechtigung. Freiheit durch Meinungsäußerung. Freiheit durch all-gemeinen Zugang zu Bildung und Wissen. Freiheit durch Verzicht auf Hierarchien und Autoritäten. Freiheit durch Teilhabe und Pluralismus. Freiheit durch Selbstverwirklichung und Selbstbestimmtheit. Die Piraten suchen im Sinne dieser grundlegenden Wertevorstellung nach neuen Lösungsansätzen in allen politischen Bereichen. Dabei verstehen wir uns entgegen herkömmlicher Parteien als eine Art Bürgerbewegung, die die Mitbestimmung der Menschen in den Mittelpunkt stellt, um gemeinsam eine Gesellschaft von morgen zu gestalten.

Wir haben nicht für alle Problemstellungen sofort eine Lösung, aber wir stellen Fragen und suchen mit allen

Menschen aus Thüringen, Deutschland und der ganzen Welt nach Antworten.

## **Demokratie & Bürgerbeteiligung**

Die Idee der Demokratie ist es, die individuellen Meinungen der Bürger abzubilden. In konstruktiven Diskursen sollen durch diesen Prozess Gesetze entstehen, die eine freie Entfaltung des Einzelnen und ein faires Miteinander aller Teile der Gesellschaft gleichberechtigt ermöglichen. Die gegenwärtige Form der repräsentativen Demokratie stößt dabei an ihre Grenzen.

Viele Entscheidungen in Vergangenheit und Gegenwart wurden ohne Berücksichtigung des Bürgerwillens getroffen. Die Beteiligung der Bürger soll durch neue Wege der Demokratie vereinfacht und damit die Bürgernähe der Parlamente sowie der Verwaltungen gestärkt werden.

## **Transparenz**

Transparenz bedeutet, dass politische Prozesse nachvollziehbar und alle mit ihnen verbundenen Informationen dauerhaft öffentlich zugänglich sind.

In Thüringen werden Entscheidungen in politischen Bereichen häufig unter Ausschluss der Öffentlichkeit vorbereitet und getroffen. Nicht zuletzt dadurch werden interessierte Bürger weitgehend von der politischen Mitwirkung ausgeschlossen.

Öffentliche Verwaltung und Parlamente müssen im Sinne des Bürgers handeln. Es ist dem Bürger jedoch oft nicht möglich,

Entscheidungsprozesse zu überprüfen. Wir fordern umfassende Transparenz bei Vorgängen der Entscheidungsfindung.

### **Datenschutz und Informationsfreiheit**

In einer Informationsgesellschaft bedeutet Information Macht. Immer mehr private und staatliche Stellen sammeln umfangreiche Daten über die Bürger oft ohne deren Wissen und Einverständnis und ohne Notwendigkeit. Wir Piraten treten für informationelle Selbstbestimmung des Bürgers und generelle Datensparsamkeit ein.

### **Bildung**

Deutschland entwickelt sich momentan von einer Industrie- zu einer Wissensgesellschaft. In einem Land ohne nennenswerte Bodenschätze ist die Bildung aller Generationen das Fundament unserer Gesellschaft. Bildung sichert unseren Lebensstandard und ist die unerlässliche Voraussetzung für eine verantwortungsvolle Teilhabe an unserer Demokratie. Gerade im wichtigen und sensiblen Bildungssektor wird jedoch die finanzielle Ausstattung reduziert. Dadurch wird die Grundlage für unser Gemeinwohl gefährdet. Daher stehen die Piraten für eine umfassende Förderung der Bildung ein.

### **Bildungspolitik**

Schwerpunkt der Bildungspolitik muss die Gleichwertigkeit der Abschlüsse verschiedener Länder und der Abgleich der Lehrinhalte zwischen den Ländern werden. Der freie Zugang zu öffentlichen Bildungs- und Kulturangeboten und insbesondere die Verhinderung der

Studiengebühren sind Ziele unserer Politik. Erforderlich ist eine kritische Überprüfung der Einflussnahme von Interessengruppen auf die Bildung. Die PIRATEN Thüringen streben den lückenlosen Einsatz freier, quelloffener Software im Bildungssektor an.

### **Universitäten und Hochschulen**

Thüringen ist Wissenschaftsstandort. Die verschiedenen Hochschulen und Forschungseinrichtungen sind Orte der geistigen Begegnung und Impulsgeber für Thüringen. Davon profitiert auch die Wirtschaft: durch Anregungen aus Wissenschaft und Forschung können gemeinsame Innovationen in Markterfolge übersetzt werden. Damit dies weiter so bleibt, muss eine engere Vernetzung der verschiedenen Hochschulstandorte innerhalb und außerhalb Thüringens und auch weltweit weiter vorangetrieben werden. Die PIRATEN Thüringen stehen für einen gleichen, freien und unentgeltlichen Zugang zu allen öffentlichen Hochschuleinrichtungen ein.

### **Kulturentwicklung**

Eine wichtige Aufgabe des Landes ist die Planung und Förderung einer Kulturentwicklung mit größtmöglicher Spannweite. Die kulturelle Bildung des Menschen dauert ein Leben lang an und deshalb sollte eine Beteiligung und Mitwirkung eines jeden Bürgers in jedem Altersabschnitt unterstützt werden. Die in Thüringen noch vorhandene kulturelle Infrastruktur gilt es zu erhalten und kontinuierlich auszubauen. Die PIRATEN Thüringen fordern die Bereitstellung der erforderlichen Ressourcen und Förder-

mittel für alle Kunst- und Kultursparten, um eine umfassende und langfristige Weiterentwicklung gewährleisten zu können. Sämtliche Kultureinrichtungen sollten für alle Gesellschaftsschichten offenstehen, wobei ausschließlich öffentlich finanzierte Einrichtungen durch gestaffelte Eintrittspreise, beziehungsweise durch kostenfreien Zugang, den Besuch aller Menschen zu ermöglichen haben.

### **Digitale Kultur**

Die digitale Revolution bewirkt eine große Veränderung der Lebenswelt vieler Bürger. Eine kosteneffiziente und bürger-nahe Verwaltung wird durch die neuen Medien schnell und effektiv möglich. Wir Piraten treten für eine umfassende Nutzung dieses modernen Werkzeugs der Mitbestimmung ein, ohne die künstlichen Schranken proprietärer Produkte. Die Chancen der modernen Medien und freier Lizenzen sollten auch die öffentlichen Rundfunkanstalten erreichen.

### **Vereinbarkeit von Familie und Beruf**

Die PIRATEN Thüringen setzen sich für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Die folgenden möglichen Maßnahmen zur Verbesserung sorgen nicht nur für Chancengleichheit, sondern bieten den Unternehmen nachweisbare Vorteile durch ein familienfreundliches Betriebsklima. Dabei sind die Berücksichtigung und Akzeptanz der familiären Verpflichtungen ein Merkmal für ein familienfreundliches Unternehmensklima. Wichtig hierbei ist nicht nur die Haltung

der Unternehmensleitung, sondern auch die der Kollegen. Familienfreundliche Maßnahmen müssen keineswegs kostenintensiv sein. Wichtiger ist vielmehr, die Arbeitsbedingungen den Erfordernissen genau anzupassen.

### **Änderung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes**

Die PIRATEN Thüringen setzen sich dafür ein, dass das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz geändert wird: Arbeitnehmer, die anderen Betrieben überlassen werden, sollen für diese Flexibilität und die geringere Arbeitsplatzsicherheit einen Zuschlag auf die Entlohnung gegenüber den Festangestellten bekommen. Findet die für diese Arbeit übliche Entlohnung nach Tarifvertrag statt, soll der Zuschlag zum Tariflohn für die überlassenen Arbeitnehmer durch die Tarifpartner vereinbart werden. Für Bereiche, in denen keine Tarifverträge existieren, sind mindestens um 15% höhere Bezüge gegenüber den Festangestellten gleicher Qualifikation und Tätigkeit zu zahlen.

### **Solidarische Gesundheitspolitik**

Die PIRATEN Thüringen fordern eine solidarische Gesundheitspolitik. Die Gesundheit des Menschen soll nicht länger als Ware gesehen werden. Eine gute Gesundheitsversorgung ist für uns Piraten neben gleichen Bildungschancen der Maßstab für die Stärke unseres Gemeinwesens, welches die Teilhabe für alle garantieren muss. Ein gerechter und einheitlicher Zugang zu qualitativ hochwertiger Gesundheitsversorgung und Prävention für alle Menschen sind dafür

zentrale Voraussetzungen. Die PIRATEN Thüringen lehnen deshalb die Zwei-Klassen-Medizin vehement ab und setzen sich für eine solidarische Gesundheitspolitik ein.

### **Migration und Integration**

Das Ziel von Integration ist die Inklusion, das friedliche Zusammenwachsen zu einer Gemeinschaft, in der die demokratische, kulturelle und wirtschaftliche Teilhabe jedes Einzelnen nicht von Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Lebensalter, religiöser Überzeugung, körperlichen und geistigen Fähigkeiten oder finanzieller Lage abhängt. Die Verantwortung für Gelingen oder Scheitern dieses Prozesses obliegt der Gesamtheit unserer Gesellschaft und damit jedem Einzelnen. Solidarität und Verständigung zwischen allen Menschen, unabhängig von ihrem rechtlichen Status und ihrer Herkunft, sind für uns ein hohes Gut. Rassismus jeder Art und andere Formen der Ausgrenzung lehnen wir ab.

### **Umwelt und Infrastruktur**

Die Piratenpartei steht für das Prinzip der Nachhaltigkeit ein. Wir verstehen darunter die Veränderung der heutigen Verhältnisse hin zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft. Grundlage dafür ist ein transparenter und verantwortungsvoller Umgang mit den natürlichen Ressourcen, so dass diese in einer Weise genutzt und erhalten werden, dass sie auch für nachfolgende Generationen zur Verfügung stehen und die Menschheit würdig existieren kann.

### **Energiepolitik**

Ziel der Energiepolitik der Piraten ist es, preisgünstige und umweltfreundliche Energie bereitzustellen, um den Lebensstandard und die Lebensqualität auch für nachfolgende Generation zu erhalten und zu verbessern. Wir streben eine dezentrale und heterogene Energieinfrastruktur an. Diese soll deutlich mehr Energie, insbesondere im Strombereich, bereitstellen, als regelmäßig genutzt wird. So wird es jederzeit möglich sein, Energie auch für neue und innovative Anwendungen zu nutzen und Stoffkreisläufe zu schließen.

Um diese Ziele zu erreichen, ist eine langfristig sichere und umweltschonende Energieinfrastruktur notwendig. Der Weg zum Umbau der Energieversorgung, hin zu einer generativen und nachhaltigen regenerativen Erzeugung, muss dabei mit Nachdruck beschritten werden. Die Speichermöglichkeiten müssen verbessert und die Nutzung muss effizienter erfolgen. Die gesteckten Ziele sollen durch Förderung und Regulierung erreicht werden.

### **Fracking**

Die PIRATEN Thüringen lehnen Hydraulic Fracturing, auch Fracking genannt, als Methode zum Abbau von fossilen Brennstoffen ab. Durch die Anwendung dieser Verfahren werden zahlreiche, zum Teil hochtoxische und karzinogene Stoffe in den Untergrund eingebracht, deren Ausbreitung und Auswirkungen auf Mensch und Umwelt bisher kaum abzuschätzen sind. Die konsequente Vermeidung von gesundheitsgefährdenden



Verunreinigungen in Boden und Grundwasser stellt eine wesentliche Voraussetzung dar, um unkontrollierbare Risiken für uns und nachfolgende Generationen auszuschließen. Daher setzen wir uns in Thüringen, aber auch auf Bundes- und EU-Ebene, für ein Verbot von Fracking-Verfahren ein. Um den benötigten Energiebedarf zu decken, setzen wir statt dessen auf Effizienzsteigerung bei herkömmlichen Energieerzeugungsverfahren, Suffizienz bei der Energienutzung und eine Umstellung auf generative Energien. Fluktuationen bei Energieproduktion und -nutzung sollten durch moderne Verteilungs- und Speichertechniken ausgeglichen werden. Die Genehmigung und der Einsatz industrieller Verfahren zum Abbau von Rohstoffen müssen über das bisherige Bergrecht hinaus ebenso umwelt- und wasserrechtlichen Prüfungen unterzogen werden. Untersuchungen auf Naturverträglichkeit, Nachhaltigkeit, toxikologische Unbedenklichkeit und weitere gesundheitliche Auswirkungen sollten selbstverständlich sein. Derzeit angestrebte bzw. bereits abgeschlossene Verträge und erteilte Konzessionen für die Anwendung von Fracking-Verfahren sind vollständig offen zu legen und die Bürger der betroffenen Kommunen in einem transparenten und partizipativen Prozess zu informieren und einzubeziehen.

### **Tierschutz in der Nutztierhaltung**

Die PIRATEN Thüringen setzen sich für eine Verbesserung des Tierschutzes in der Nutztierhaltung und damit auch für eine

Verbesserung der Gesundheit der Menschen ein.



Foto | Thüringer Piraten auf einer Demo gegen Fracking (CC BY-NC Frank Coburger)

### **Pazifismus**

Die PIRATEN Thüringen fordern die Beendigung der deutschen Beteiligung an allen militärischen Auseinandersetzungen. Wir lehnen jede Form von militärischer Gewaltanwendung entschieden ab. Krieg und andere militärische Auseinandersetzungen sind keine Lösung für politische, gesellschaftliche und religiöse Differenzen. Die deutschen Streitkräfte und Geheimdienste sollen ausschließlich für die Verteidigung des eigenen Hoheitsgebietes und für humanitäre Hilfseinsätze in Gebieten ohne bewaffnete Konflikte eingesetzt werden.

Die in der BRD stationierten ausländischen Truppen und deren militärischen Geräte, insbesondere atomare und konventionelle Waffen, sollen schnellstmöglich und vollständig abgezogen werden.

Die geräumten Kasernen und militärischen Flächen sollen für eine schonende zivile Nutzung zur Verfügung gestellt werden. Geeignete Flächen wie Truppenübungsplätze sollen zu Reservaten für

schützenswerte Pflanzen und Tiere erklärt werden.

### **Staat und Religion**

Piraten setzen sich für einen pluralistischen, freiheitlichen und weltanschaulich neutralen Staat ein.

### **Religiöse Freiheit**

Freiheit und Vielfalt an kulturellen, religiösen und weltanschaulichen Einstellungen und Sichtweisen, kennzeichnen die modernen Gesellschaften. Wir sehen den Staat in der Pflicht, diese Freiheiten zu garantieren. Dabei verstehen wir unter Religionsfreiheit nicht nur die Freiheit zu einem persönlichen Glauben und zur Ausübung einer Religion, sondern auch die Freiheit von religiöser Bevormundung. Wir erkennen und achten die Bedeutung, die individuell gelebte Religiosität für den einzelnen Menschen erlangen kann.

### **Weltanschaulich neutraler Staat**

Die weltanschauliche Neutralität des Staates ist eine notwendige Voraussetzung für die gedeihliche Entwicklung des Gemeinwesens. Ein säkularer Staat erfordert die strikte Trennung von religiösen und staatlichen Belangen. Finanzielle und strukturelle Bevorzugungen einzelner Glaubensgemeinschaften sind daher abzubauen.

Verträge zwischen Staat und Religionsgemeinschaften, die finanzielle Vorteile oder direkte Leistungen an religiöse Institutionen enthalten, sollen beendet

und abgelöst werden. Weil die diskriminierungsfreie Regelung eines staatlichen Einzugs von Kirchenbeiträgen nicht möglich ist, sind die Regelungen über die Kirchensteuer abzuschaffen. Das sorgt auch dafür, dass staatliche Stellen, im Sinne der Datensparsamkeit, die Religionszugehörigkeit nicht mehr erfassen müssen.

Staatliche Einrichtungen müssen religionsneutral auftreten. Deshalb dürfen religiöse Symbole dort nicht von Amts wegen angebracht werden. Wo möglich sollen bereits existierende religiöse Symbole aus staatlichen Einrichtungen entfernt werden. Individuelle Religionsausübung von Beamten oder staatlichen Angestellten (etwa tageszeitgebundene Gebete oder das Tragen von religiösen Symbolen am Körper) ist, im Sinne der Religionsfreiheit, auch in staatlichen Einrichtungen zu ermöglichen.



Foto | Thüringer Piraten auf dem CSD  
Erfurt 2012 (CC BY-NC Frank Coburger)

# Thüringer Piraten auf kommunaler Ebene

Vielerorts sind PIRATEN aktiv und arbeiten zu lokalpolitischen Themen. Dabei gilt immer der Grundsatz, dass wir eine sachorientierte Politik für den Bürger machen werden.

## Transparenz des Stadtrates und in der Kommunalpolitik

Die Piraten treten für eine transparente Kommunalpolitik ein, die es jedem Bürger ermöglicht, sich umfassend zu informieren, und somit den Grundstein für politische Entscheidungen bildet. Auch hier arbeiten alle Kreisverbände daran, dem Bürger diese Informationen zugänglich zu machen.

## Arbeit an den lokalen Problemen der Kommunen

Jede Stadt ist anders, und jede Stadt hat ihre eigenen schönen Seiten, aber auch ihre eigenen Probleme. Und natürlich

arbeiten die PIRATEN Thüringen an den Lösungen kommunaler Probleme direkt mit. Leider besteht die erste Hürde im Allgemeinen darin, dass die jeweiligen Stadt- und Gemeinderäte auf die Probleme der Bürger überhaupt aufmerksam gemacht werden müssen.

Aber auch die Möglichkeit, demokratisch über große Baumaßnahmen zu entscheiden und an der Planung zu partizipieren, wurde und wird durch die

PIRATEN vor Ort geschaffen. Darunter fällt die z.B. Jenaer Initiative "Mein Eichplatz".

Darüber hinaus stehen die PIRATEN Thüringen überall für eine bürgernahe Politik und sind damit immer an den Lösungen der akuten kommunalen Probleme beteiligt.

## Oberbürgermeisterwahlen 2012

2012 wagten die PIRATEN Thüringen in verschiedenen Städten in Thüringen den Angriff auf die Rathäuser.

Am besten schnitt der für das Wahlbündnis Ilmenau angetretene Pirat Dr. Daniel Schultheiß mit 29,1% ab. Auch in Gera (20,0 für Dr. Ulrich Porst, parteilos), Jena (9,1% für Andreas Mehlich, parteilos), Gotha (7,2% für Alexander Linß, Die Linke) und Erfurt (5,5% für Peter Brückner, parteilos) unterstützen die Piraten Personen, die für unsere Ideale eintreten.



Foto | Daniel Schultheiß holte bei der Oberbürgermeisterwahl 2012 in Ilmenau ein sensationelles Ergebnis von 29,1% (CC BY-NC Daniel Schultheiß)

# Direktkandidaten Bundestagswahl 2013

Im Herbst 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt. Die PIRATEN Thüringen haben bereits dafür drei Direktkandidaten aufgestellt. Auch in den anderen Wahlkreisen sind in den nächsten Wochen und Monaten Aufstellungsversammlungen geplant.

**Wahlkreis 197** Suhl – Schmalkalden-Meiningen – Hildburghausen



## **Bernd Schreiner**

**Jahrgang 1967, Architekt**

**Schwerpunkte:** Umweltpolitik, Energiepolitik, Bauen & Verkehr

<http://wiki.piraten-thueringen.de/Benutzer:BerndSchreiner>

**Wahlkreis 192** Gotha – Ilm-Kreis



## **Andreas Kaßbohm**

**Jahrgang 1960, Dipl.- Ing. für Informationstechnik**

**Schwerpunkte:** Infrastrukturpolitik, Telekommunikationsrecht, Medienrecht, Rundfunkrecht, Kommunalrecht, Subventionsrecht, Vergaberecht, Demographischer Wandel, Urheberrecht, Patent- & Markenrecht, Titelschutz, Verwaltungsmodernisierung

[http://wiki.piraten-thueringen.de/Benutzer:K%C3%A4ptn\\_Nemo](http://wiki.piraten-thueringen.de/Benutzer:K%C3%A4ptn_Nemo)

**Wahlkreis 190** Eisenach – Wartburgkreis – Unstrut-Hainich-Kreis II



## **Andreas Jacob**

**Jahrgang 1976, Netzwerkadministrator**

**Schwerpunkte:** Transparenter Staat & Verwaltung, mehr Bürgerbeteiligung bei politischen Entscheidungen auf allen Ebenen, zukunftsfähige Energie- & Umweltpolitik, Reformation & Regulierung der Finanzsysteme, Reformation Sozialsysteme

<http://wiki.piraten-thueringen.de/Benutzer:Janetworkx>

*Die nächsten beiden Wahlen von Direktkandidaten finden im November statt:*

**Wahlkreis 193 Erfurt - Weimar - Weimarer-Land II**

17. November 2012, 10 Uhr, Bürgerhaus Erfurt-Schmira

**Wahlkreis 194 Gera - Jena - Saale-Holzland-Kreis**

6. November 2012, 19 Uhr, Vereinsheim Hermsdorf

# Glossar

## AdW

Hauptsitz des Piraten Bernd Schreiner, Westhausen am Arsch der Welt.

## Antragsfabrik

ist ein Werkzeug im Internet, das die Piratenpartei dazu nutzt, um:

- Anträge zu erstellen
- Anträge öffentlich zu hinterlegen
- Anträge zu diskutieren

## BGS

Bundesgeschäftsstelle.

## Bratwurst

ist berüchtigt.

## BuVo

ist der Bundesvorstand.

## CC (Lizenz)

Hierbei handelt es sich nicht um ein kopiertes Werk, sondern um eine freie Lizenz, unter der ein Werk steht. CC steht dabei für „Creative Commons“. Prinzipiell zeigt das Kürzel an, dass das Werk frei genutzt werden kann, aber der Urheber muss genannt werden. Um mehr Kontrolle über sein Werk zu haben, kann er verschiedene CC-Lizenzen verwenden:

- CC-SA: Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen
- CC-ND: Namensnennung-Keine Bearbeitung
- CC-NC: Namensnennung-Nichtkommerziell

## Delegierte

gibt es in der Piratenpartei nicht. Wer auch nur das Wort „Delegierte“ im Bezug auf Parteitage verwendet, könnte Gefahr laufen über die Planke geschickt zu werden. (Sprich: eine Zwangsmitgliedschaft in der FDP zu bekommen.)

## Demokratie

Herzensangelegenheit der Piraten, oft Gegenstand diverser sinnvoller oder auch sinnleerer Diskussionen. Die Piraten haben sich vor allem auf die Weiterentwicklung und Verbesserung basisdemokratischer Prinzipien spezialisiert.

## Dicker Engel

Sozialer Anlauf- und Brennpunkt der Piraten in der Online-Konferenzsoftware Mumble.

## Eichhörnchen, transsexuelles

Das transsexuelle Eichhörnchen existiert nebst Frau und Mann als anerkannte Daseinsform in der Piratenpartei. Wer dem transsexuellen Eichhörnchen nicht gerecht wird, ist ein Sexist und somit unpiratig. Für IMMER.

## Frauenquote

ist eine Sache, die wir als Piraten sehr kontrovers diskutieren. Ein Minenfeld.

## GG

Das Grundgesetz ist - als ultimative Fernkampf-Waffe zur Wahrung der Demokratie - leider noch nicht in Pflastersteinform verlegt worden.

## GO-Antrag

in der Regel ein Geschäftsordnungsantrag, der nicht nur schriftlich sondern auch durch das Heben beider Hände und lautem Ruf „GO-Antrag!“ signalisiert wird.

## LaVo

ist der Landesvorstand.

## LGS

"Richtige" Landesgeschäftsstelle der PIRATEN Thüringen. Feiert im Jahr 2342 seine Eröffnung.

## Lqfb

LiquidFeedback. Gab es mal bei den PIRATEN Thüringen und sorgt ständig für Diskussionen.

## Mandate

Eines der Kaperziele der Piraten. Je mehr Mandate, desto mehr "Klarmachen zum Ändern".

## Mem (Meme, Internetmem)

Eine Bezeichnung für kulturelles „Erbgut“, von Richard Dawkins im Jahr 1979 als theoretisches Gegenstück zum Gen entwickelt. Im Alltag des Internets ist ein Mem ein Insiderwitz der sich dank der digitalen Kommunikationstechnik rasant verbreiten kann.

## PAV oder PAV!!1!!elf!!

Das Partei-Ausschluss-Verfahren. Standardverfahren um missliebige Parteimitglieder loszuwerden. Bis jetzt nur einmal geglückt.

## Piratengrippe

Wenn viele Piraten zusammentreffen teilen sie nicht nur ihre Gedanken, Gefühle und Anträge, sondern auch ihre Keime. Besonders ausgiebiges Gruppenkuscheln kann zu Ansteckungen führen, die jedoch meist mit Stolz und Würde geduldet werden. Sharing ist ja Caring. Das gilt auch für Viren und Bakterien.

## piratig

Adjektiv um wirklich alles zu beschreiben, was etwas mit "Piraten" zu tun hat. Wortbedeutung variiert. Immer.

## PolGF, PolGes

ist der Politische Geschäftsführer einer Gliederung.

## Programm

Die sich, wie das Universum, ständig ausdehnende Masse an Forderungen und Ideen für eine lebenswerte Zukunft auf dieser Welt, welche sich dann in schriftlicher Form in einem jeweils aktuellen und relevanten Programmheft wiederfindet.

## Quote

Manche Piraten sagen, dass man für jeden Menschen eine eigene Quote einrichten müsste, um wirklich gerecht zu sein.

## THML

Thüringer Mailingliste. Hauptkommunikations- und Trollmedium der PIRATEN Thüringen.

## VoSi

Vorstandssitzung. Kann bis zu vier Stunden dauern.

## Wahlen

Heiliges Ritual der Piratenpartei. Wird mit Freuden und Glück im Herzen bei ausgeschalteten Kameras und Fotoverbot begangen.

# Kontakt & Ansprechpartner

## Landesverband Thüringen

Piratenpartei Deutschland  
Landesverband Thüringen  
Postfach 80 04 26  
99030 Erfurt

Telefon: 0361-6606878  
Fax: 0361-6606879  
E-Mail: [info@piraten-thueringen.de](mailto:info@piraten-thueringen.de)  
Twitter: <http://twitter.com/PiratenTH>

## Pressekontakt

[presse@piraten-thueringen.de](mailto:presse@piraten-thueringen.de)

### Pressesprecherin

Katharina Schurz  
[katharina.schurz@piraten-thueringen.de](mailto:katharina.schurz@piraten-thueringen.de)

### stellv. Pressesprecher

Michel Becker  
[michel.becker@piraten-thueringen.de](mailto:michel.becker@piraten-thueringen.de)

## Layout & Gestaltung

Katharina Schurz  
[katharina.schurz@piraten-thueringen.de](mailto:katharina.schurz@piraten-thueringen.de)

## Haus- & Hoffotograf der PIRATEN Thüringen

Frank Coburger  
[frank.coburger@wartburgpiraten.de](mailto:frank.coburger@wartburgpiraten.de)

## Kreisverbände in Thüringen

### KV Altenburger Land

Vorsitzender: Daniel Brumme  
E-Mail: [vorstand@piraten-altenburger-land.de](mailto:vorstand@piraten-altenburger-land.de)

### KV Erfurt

Vorsitzender: Tim Staupendahl  
E-Mail: [vorstand@piraten-erfurt.de](mailto:vorstand@piraten-erfurt.de)

### KV Gera

Vorsitzender: Uwe Rüdiger  
E-Mail: [vorstand@piraten-gera.de](mailto:vorstand@piraten-gera.de)

### KV Gotha

Vorsitzender: Michael Gerlach  
E-Mail: [vorstand@piraten-gotha.de](mailto:vorstand@piraten-gotha.de)

### KV Ilm-Kreis

Vorsitzender: Jens Reinsberger  
E-Mail: [vorstand@piraten-ilmkreis.de](mailto:vorstand@piraten-ilmkreis.de)

### KV Jena

Vorsitzender: Bastian Ebert  
E-Mail: [vorstand@piraten-jena.de](mailto:vorstand@piraten-jena.de)

**KV Schmalkalden-Meiningen**

Vorsitzender: David Reinhardt

E-Mail: [vorstand@piraten-schmalkalden-meiningen.de](mailto:vorstand@piraten-schmalkalden-meiningen.de)

**KV Wartburgkreis/Eisenach**

Vorsitzender: Tommy Artus

E-Mail: [vorstand@wartburgpiraten.de](mailto:vorstand@wartburgpiraten.de)

**KV Weimar/Weimarer Land**

Vorsitzende: Johanna Dorothea Ludwig

E-Mail: [vorstand@piraten-weimar.de](mailto:vorstand@piraten-weimar.de)

**Impressum**

V.i.S.d.P. Piratenpartei Deutschland

Landesverband Thüringen

c/o Gerald Albe

Mittelstr. 36a

07745 Jena

# Notizen